

Samstag, 18. Juni 2011

„Die Halbinsel Au feiert“

- ab 12.00 *Rebberg-Führungen
Verpflegungs-Stände
Planwagenfahrten, Themenweg
Besichtigung Zimmer Landgasthof
Kinderkarussell, Fallbrett, Ponyreiten*
- 13.30 *Eröffnung mit Böllerschüssen der
Barbara-Zunft Wädenswil
Begrüssung durch Stadtpräsident
Philipp Kutter und Au-Konsortiums-
Präsident Christian P. Weber*
- 15.00 *Konzert mit dem Liedermacher
Andrew Bond*
- 17.00 *Nicolas Senn, der weltbekannte
Hackbrettler aus dem Appenzell*
- ab 18.00 *Unterhaltung mit Trio Iwanmusik*
- 20.00 *Show und Tanz mit The Biattels,
bis 24.00 den ‚Beatles vom Zürichsee‘*
- ab 21.00 *Barbetrieb im Landisaal*
- ab 24.00 *Ausklang*

So kommen Sie ohne Stress zum Fest

mit Bahn/Bus: SBB S8 oder Ortsbus 121 bis
Bahnhof Au. Von dort kurzer
Fussweg durch den Rebberg

mit dem Schiff: Schiffstation „Halbinsel Au“

mit dem Auto: wenige Parkplätze im Fest-
gelände (Verkehrsregelung
durch Verkehrskadetten);
Gratis-Parking beim AuCenter
(Shuttle Service durch Auto-
haus Rietliau und Autostern)

Sonntag, 19. Juni 2011

„Die Region präsentiert sich“

- 08.00 *Vogel­exkursion (Weinbaumuseum)*
- ab 11.00 *Präsentation von historischem und
aktuellem Handwerk an diversen
Marktständen*
- ab 11.30 *Fuhrmann-Brunchbuffet
Rebberg-Führungen
Planwagenfahrten, Themenweg
Besichtigung Zimmer Landgasthof
Kinderkarussell, Fallbrett, Ponyreiten*
- 11.30 *Spiel des Aspiranten-Korps
Wädenswil*
- 12.00 *Grussadresse von Regierungsrat
Ernst Stocker*
- ab 12.00 *Familien-Entdeckungs-Plausch-
Parcours*
- 13.00 *Konzerte der Musikschule*
& 15.00 *Wädenswil-Richterswil*
- 15.30 *Preisverteilung Plauschparcours und
Ausklang mit Alphorn-Bläsern*

Das Au-Konsortium wünscht allen Gästen ein tolles Au Fest !

Vor 100 Jahren wurde die Genossenschaft Au-Konsortium Wädenswil gegründet mit dem Ziel, die mittlere Halbinsel Au mit Wohnhaus, Bauernhaus und Scheune vor der amtlichen Versteigerung und damit vor eventuellen weiteren Spekulationen zu retten. Die Initianten trugen so dazu bei, dass die wunderschöne Landschaft auch heute noch der Öffentlichkeit als Erholungsraum zur Verfügung steht.